



**DR. MICHAEL KAMPE**

ORTHOPÄDIE · ENDOPROTHETIK · FUSSCHIRURGIE  
SPEZIELLE ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

Typische Operationsverfahren in der orthopädischen Praxis Dr. Michael Kampe

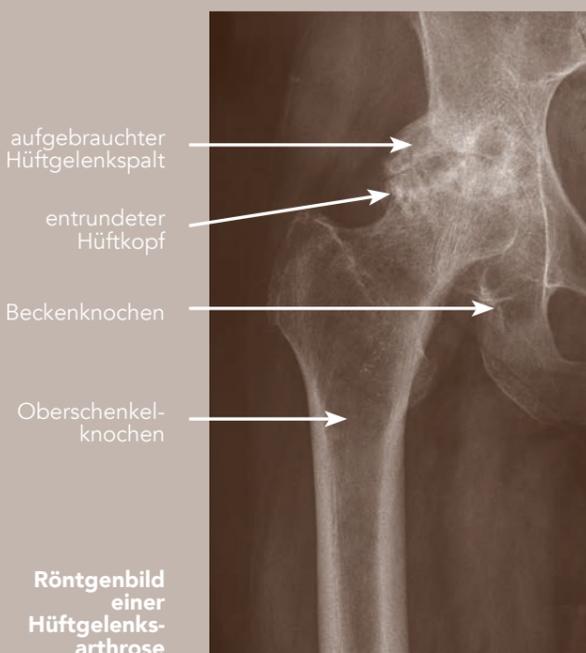
## DIE ENDOPROTHESE AM HÜFTGELENK in minimal-invasiver Technik

Im Laufe des Lebens kann es zu verschiedenartigen Schädigungen am Hüftgelenk kommen, die den Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes notwendig machen. Die häufigste Ursache ist die Arthrose. Hier kommt es zu einem Abrieb der gelenküberziehenden Knorpelstruktur. Aber auch andere angeborene oder erworbene Erkrankungen und Verletzungen, wie Rheuma, angeborene Fehlbildungen (Hüftdysplasie), Brüche, Ausrenkungen oder Absterben des Hüftkopfes (Hüftkopfnekrose) können das Hüftgelenk schädigen.

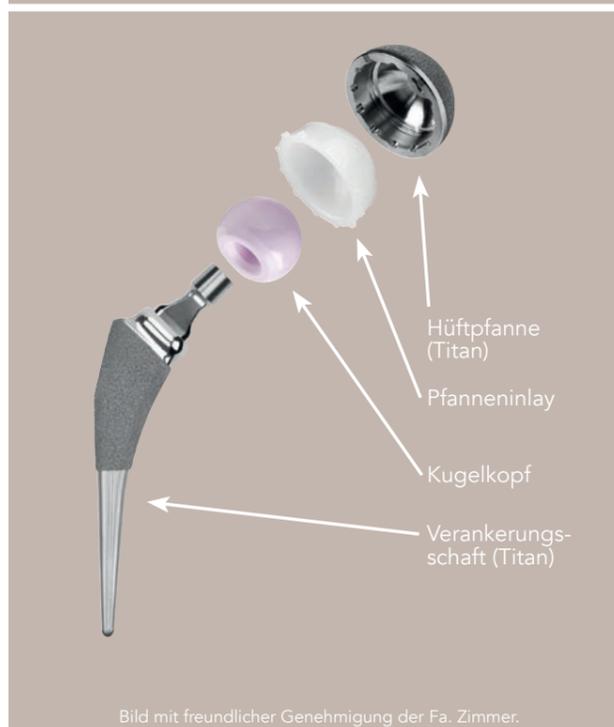
Der Einbau eines künstlichen Hüftgelenkes (Implantation einer Hüfttotalendoprothese) ist eines der erfolgreichsten Operationsverfahren überhaupt. Bei Dr. Michael Kampe kommen langjährig erprobte Kunstgelenke von renommierten Herstellern zum Einsatz. Wissenschaftliche Studien zeigen, dass nach 12-15 Jahren ca. 95 % der Endoprothesen gut funktionieren.

### ARTHROSE DES HÜFTGELENKES UND BAUTEILE EINER TYPISCHEN PROTHESE

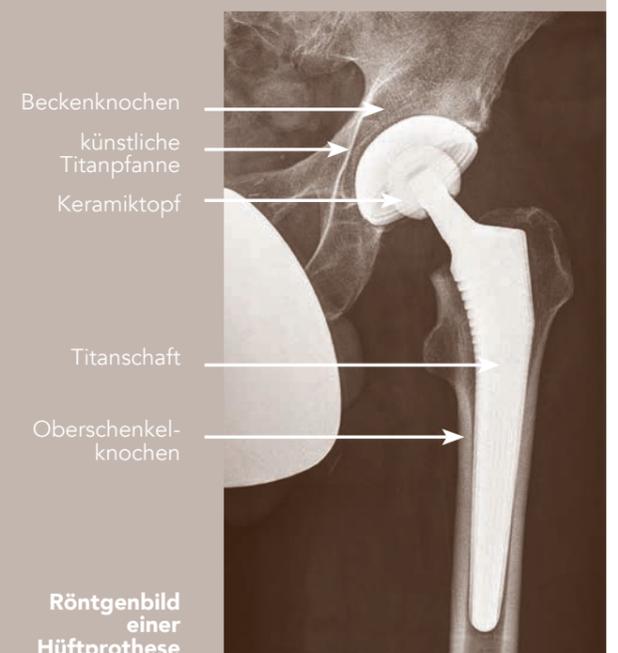
Röntgenbild einer Hüfte mit  
**fortgeschrittener Arthrose**  
vor der Operation



Schematische Darstellung eines  
**künstlichen Hüftgelenkes**



Röntgenbild einer Hüfte mit  
**Hüfttotalendoprothese**  
nach der Operation



### RASCHE REHABILITATION DURCH MUSKELSCHONENDE OPERATIONSTECHNIK

Dr. Michael Kampe führt diese Operation bereits seit 2005 in einer minimal-invasiven Operationstechnik durch. Dadurch ist der Operationsschnitt relativ kurz. Es wird keine Muskulatur abgelöst oder durchtrennt, was die Heilung beschleunigt und die postoperativen Schmerzen deutlich reduziert. Die Operationsdauer beträgt meist unter einer Stunde. Der Blutverlust ist durch diese schonende Operationstechnik geringer. Als Anästhesieverfahren ist eine Vollnarkose oder eine Spinalanästhesie möglich. Nach der Operation darf das betroffene Bein in der Regel voll belastet werden. Die Behandlung erfolgt im Krankenhaus Kemnath nach einem gemeinsam mit Narkoseärzten, Krankengymnastik und Pflege erarbeiteten Behandlungspfad.